

Brünstein (1619 m) - Rundtour

Bergtour | Bayerische Voralpen

900 Hm | insg. 05:15 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Eine reizvolle, weil wirklich abwechslungsreiche Rundwanderung bietet der Brünstein; dazu eine traumhafte Aussicht vom hübschen und exponierten Gipfel. Der will aber auch ein wenig erobert werden und so fordert der Schlussanstieg ein paar Schweißtropfen und die Trittsicherheit des Wanderers.



Anfahrt:

1. Entweder über den Schliersee und Bayrischzell auf der B 307 zum Sudelfeld und hier weiter Richtung Brannenburg / Tatzelwurm. 300 Meter vor der Abzweigung zum Tatzelwurm geht es rechts über ein kleines Sträßchen zum ausgeschilderten Waldparkplatz.
2. Aus dem Inntal: von Brannenburg über die Sudelfeldstraße (mautpflichtig / 3 Euro, Stand 2015) Richtung Tatzelwurm. 300 Meter nach der Abzweigung zum Tatzelwurm geht es dann links zum besagten Waldparkplatz.
3. Eine nicht mautpflichtige Verbindung aus dem Inntal gibt es auch von Oberaudorf herauf. Am Tatzelwurm vorbei bis zur Abzweigung. Hier 300 Meter Richtung Bayrischzell, dann links zum Waldparkplatz.

Ausgangspunkt:

Waldparkplatz (810m) nahe Tatzelwurm im Sudelfeldgebiet

Route:

Der Aufstieg beginnt bei der großen Hinweistafel am Beginn des Parkplatzes. Hier folgt man dem Wanderweg über eine Kehre nach oben zur Schoißer Alm. Auf der nun breiten Straße an ihr vorbei in den Wald hinein. An zwei Abzweigungen geradeaus weiter, doch wenn die Straße eine Kehre macht, zweigt man in deren Scheitelpunkt links ab und folgt einem Wanderweg (Nr. 657). Der breite Weg endet bei einer Wiese; ein paar Meter davor geht es nun über einen Waldsteig recht steil empor. Hat man das freie Gelände der Großalm erreicht, überquert man eine Straße und quert - unter den Nordwänden des Brünstein hindurch - über einen Wiesenpfad nach links oben in den Wald hinein. Der folgende Steig führt ostseitig um den Brünstein herum zur südseitig gelegenen Hütte (1360m). Dabei wandert man einmal über einen luftigen Steg entlang einer kleinen Felswand.

Nun geht es entweder direkt über den Julius Mayr Weg (leichter, kurzer Klettersteig) zum Gipfel. Oder (etwas leichter) man wandert an der Hütte noch ein kurzes Stück Richtung Westen (Richtung

Himmelmoosalm) und zweigt dann nach rechts oben zum Gipfel ab. Ein steiler Steig führt einen – am Ende über Schrofen und leichte Felsen (auch hier Drahtseilsicherungen) – zum aussichtsreichen Gipfelkamm mit Kapelle.

Abstieg:

1. Wie Aufstieg.

2. Schöner ist es jedoch eine Rundtour zu machen. Dazu kehrt man vom Gipfel zur Hütte, oder gleich zur Himmelmoosalm zurück und wandert durch die Senke dieses herrlichen Almgeländes Richtung Westen. Ein breiter Fahrweg (Nr. 651) bringt einen hinauf zur Abzweigung zur Seelacher Alm (auch Seelacker Alm). Über ein Steigerl zu einem Sattel und auf der anderen Seite hinunter zu den Wiesen oberhalb der Seelacher Alm. Hier dreht der Pfad nach links und zieht sich an der rechten Hangseite hinunter zur Alm (ca. 1300m). Bei einer Hütte trifft man auf den Fahrweg (Nr. 655), dem man nun abwärts folgt bis zu einer Wiese. Hier über den Zaun, über die Wiese in den Wald und hinunter zur Straße. Auf dieser links, wie beim Anstieg an der Schoißeralm vorbei, zurück zum Ausgangspunkt.

Alternative:

Die Tour auf den Brünstein vom Gasthaus Rosengasse, sowie weitere Bilder finden Sie im [Tourenarchiv](#).

Charakter:

Der Normalweg zum exponierten Gipfel entspricht einer anspruchsvollen Bergwanderung ([S3](#)) und führt über steile Schrofen und einige harmlose Felsstufen und ist teilweise mit Drahtseil gesichert. Der Julius Mayr Weg ist ein einfacher alpiner Steig (kein Klettersteig) und entspricht einer mäßig schwierigen alpinen Bergtour ([S4](#)); er ist also eine Nummer anspruchsvoller als der Normalweg. Der Brünstein mit seiner felsigen Nordseite ist ein imposanter, kleiner Berg mit einem exponierten, felsigen und ungeheuer aussichtsreichen Gipfelkamm. Schön und wirklich abwechslungsreich ist die hier vorgeschlagene Route, denn sie führt durch Wald, über Almgelände und am Ende über zwei luftige Steige (mit Seilsicherungen) durch recht einfache Felsen. So hat man unten Wandergelände, doch der Gipfelanstieg erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Gehezeit:

Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden; Abstieg: 2,5 Stunden

Tourdaten:

800 Höhenmeter; bei Rundtour 900 Höhenmeter

Jahreszeit:

Mitte Mai bis zum ersten Schneefall.

Stützpunkt:

Brünnsteinhaus (1360 m) der DAV-Sektion Rosenheim. Geöffnet von Mai bis Anfang November. November bis Mitte Dezember nur am Wochenende. 26.12. bis Mitte März durchgängig geöffnet. Telefon +49/(0)8033/1431, Internet: www.bruennsteinhaus.de

Karte:

Kompass Wanderkarte, Bayrischzell Schliersee, Nr. 8, 1:50.000. Oder Schliersee / Bayrischzell vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000. [Zum Karten-Shop...](#)

Autor:

Bernhard Ziegler